

+ 90 bis 100° gelegt. Ist dieser Kuchen nach vierstündigem Aufenthalte in dem heißen Wasser noch ganz gerade und rissfrei, so ist der Cement im Allgemeinen als volumbeständig zu betrachten. Ist der Kuchen auch nach 24 stündigem Aufenthalte in dem heißen Wasser gerade und rissfrei, so wird sich der fragliche Cement sicher bei der schwierigsten Verarbeitungsweise und der anspruchsvollsten Verwendung der Cementware als vollständig volumbeständig erweisen. Zeigt der Presskuchen nach 24 stündigem Aufenthalte im heißen Bade auch schon eine besonders gute mechanische Festigkeit, so ist dies ein Zeichen, dass die Qualität des fraglichen Cementes in Bezug auf Festigkeit eine besonders gute ist.

### Farbstoffe.

**Disazofarbstoffe aus Benzidin der Farbenfabriken vorm. Fr. Bayer & Co. (D.R.P. No. 82 074).**

**Patentansprüche:** 1. Verfahren zur Darstellung von einfachen und gemischten Disazofarbstoffen aus den Tetrazoverbindungen von zur Darstellung substantiver Azofarbstoffe geeigneten Diaminen und der  $\alpha_1$ -Amido- $\alpha_4$ -naphtol- $\beta_3$ -monosulfosäure.

2. Ausführung des unter 1. geschützten Verfahrens unter Verwendung folgender Diamine zur Darstellung der einfachen und gemischten Farbstoffe:

Benzidin, Diamidophenyltolyl (gem. Pat. 50 983), Tolidin, Diamidoalkyloxydiphenyl (gem. Pat. 46 134), Diamidodiphenoläther, Diamidodiphenylenoxyd (gem. Pat. 51 570), Diamidostilbendisulfosäure (gem. Pat. 38 735), p-Phenyldiamin und folgender Componenten zur Darstellung der gemischten Farbstoffe:

Salicylsäure,  $\alpha_1$ -Naphtylamin- $\alpha_2$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Naphtylamin- $\beta_4$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Naphtylamin- $\alpha_2$ ,  $\alpha_4$ -disulfosäure S,  $\beta_1$ -Naphtylamin- $\beta_4$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Naphtol- $\alpha_2$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Naphtol- $\beta_2$ ,  $\alpha_4$ -disulfosäure (ε),  $\beta_1$ -Naphtol- $\beta_4$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Amido- $\beta_1$ -naphtoläther- $\beta_3$ -monosulfosäure,  $\alpha_1$ -Amido- $\alpha_4$ -naphtol- $\beta_2$ ,  $\beta_3$ -disulfosäure (gem. Pat. 70 201),  $\beta_1$ -Amido- $\alpha_4$ -naphtol- $\beta_3$ -monosulfosäure (γ) (gem. Pat. 57 857) und  $\alpha_1$ ,  $\alpha_4$ -Dioxynaphthalin- $\alpha$ -monosulfosäure.

**Azinfarbstoffe derselben Farbenfabriken (D.R.P. No. 82 240).**

**Patentanspruch:** Verfahren zur Darstellung von Azinfarbstoffen, darin bestehend, dass man die Azofarbstoffe derjenigen substituirten m-( $\alpha_1\beta_2$ )-Naphtylendiamine, welche in der  $\beta_2$ -Amidogruppe einen aromatischen Substituenten enthalten, oder die Azofarbstoffe von Sulfosäuren derartiger m-( $\alpha_1\beta_2$ )-Naphtylendiamine mit Schwefelsäure erhitzt.

### Neue Bücher.

**B. Tollens:** Kurzes Handbuch der Kohlenhydrate (Breslau, E. Trewendt).

Der vorliegende zweite Band dieses vortrefflichen Handbuches bringt die Forschungsergebnisse

der Jahre 1888 bis 1895 in klarer und übersichtlicher Darstellung. Nach einer Einleitung werden die Monosaccharide, die Disaccharide, die Polysaccharide, die Mannite und schliesslich die entsprechenden Säuren besprochen. Jedem, der sich rasch und gründlich über dieses umfangreiche und schwierige Wissenschaftsgebiet unterrichten will, kann diese fleissige Arbeit bestens empfohlen werden.

F.

**G. Minunni:** Jahrbuch der organischen Chemie für 1893 (Leipzig, J. A. Barth).

Ein neues Jahrbuch! In einem stattlichen Bande bietet der Verf. eine übersichtliche Zusammenstellung der Forschungsergebnisse der organischen Chemie. Die technische und die analytische Chemie wurden nur selten gestreift, die theoretische organische Chemie aber ausführlich gebracht. Das Buch wird daher in erster Linie dem Forscher angenehm sein, aber auch dem Techniker als theoretische Ergänzung der Fischerischen Jahresberichte der chemischen Technologie willkommen sein.

**R. Lüpke:** Grundzüge der wissenschaftlichen Elektrochemie auf experimenteller Basis (Berlin, Jul. Springer). Pr. 3 M.

Das kleine Buch ist in erster Linie für den Unterricht bestimmt und für diesen auch empfehlenswerth; es eignet sich aber auch für den Selbstunterricht und wird daher manchem Chemiker willkommen sein.

**B. Wiesengrund:** Die Elektricität (Frankfurt, H. Bechhold). Pr. 1 M.

Verf. sucht auf 58 Seiten die gesammte Elektricität zu behandeln.

**P. Schoop:** Die Secundär-Elemente (Halle a. S., W. Knapp). Pr. 8 M.

Der vorliegende 1. Theil behandelt sehr eingehend die Theorie der Blei-Sammler und Construction von Planté-Batterien. Das Buch kann auch Chemikern bestens empfohlen werden.

**H. Jahn:** Grundriss der Elektrochemie (Wien, A. Hölder). Pr. 8 M.

Eine recht gute Darstellung der theoretischen Elektrochemie, welche allen Chemikern, die sich für dieses neue Wissenschaftsgebiet interessiren, empfohlen werden kann. Auch den Chemikern, welche sich praktisch mit Elektrolyse beschäftigen, wird diese Einführung in die wissenschaftliche Elektrochemie von Nutzen sein.

**W. Nernst und W. Borchers:** Jahrbuch der Elektrochemie für 1894 (Halle, W. Knapp). Pr. 10 M.

Zunächst gibt W. Nernst einen sehr empfehlenswerthen Überblick über die allgemeinen wissenschaftlichen Gesichtspunkte der modernen Elektrochemie, dann folgt eine Zusammenstellung der angewandten Elektrochemie von W. Borchers.

**W. Borchers: Elektro-Metallurgie  
(Braunschweig, H. Bruhn). 2. Aufl.**

Die vorliegende erste Abtheilung dieses Buches behandelt die Leichtmetalle. Dies Buch ist durch alle neuen Angaben wesentlich vermehrt und verbessert; hin und wieder hätten auch Kürzungen stattfinden können, so auf S. 19. Ref. hat zuerst die Herstellung von Magnesium aus Carnallit durch Dynamo-Elektricität vorgeschlagen und in kleinem Maassstabe ausgeführt (Fischer's Jahresb. 1882, 120). Die damals vorgeschlagenen Apparate für den Grossbetrieb haben jetzt nur noch geschichtlichen Werth, den sie wohl auch behalten werden. In ein technisches Buch gehört aber die ausführliche Beschreibung nicht mehr. Im Übrigen verdient das Buch die weiteste Verbreitung. F.

**J. M. Eder: Jahrbuch für Photographie und Reproductionstechnik für das Jahr 1895 (Halle, W. Knapp). Pr. 8 M.**

Auch der vorliegende Band der Jahrbücher ist gut und reichhaltig.

**A. Meyer: Untersuchungen über die Stärkekörner (Jena, G. Fischer). Pr. 20 M.**

Wesen und Lebensgeschichte der Stärkekörner der höheren Pflanzen werden hier in gründlichster Weise behandelt. Das mit 9 sehr schönen Tafeln und 99 Textabbildungen versehene Buch ist nicht allein Pflanzenphysiologen, sondern auch allen Chemikern, welche mit Stärke und deren Umwandlungsproducten zu thun haben, bestens zu empfehlen. Auch Analytikern, besonders Nahrungsmittelchemikern, wird das werthvolle Buch von Nutzen sein.

### Patentanmeldungen.

Klasse:

(R. A. 18. Juli 1895.)

8. F. 7976. Erzungung schwarzer Azofarben auf der Faser aus den Tetrazoverbindungen von p-Aminobenzol-azo- $\alpha$ -naphthylamin und anderen Diamidoazoproducenten mit einem Naphtalinrest. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 15. 12. 94.

- 12. C. 5533. Darstellung von Bromphenacetin. — Chemische Fabrik vorm. Hofmann & Schoetensack, Gernheim a. Rh. 30. 3. 95.
- C. 5621. Darstellung von Oxalsäure. — Capitaine & von Hertling, Berlin. 22. 5. 95.
- K. 12875. Darstellung der  $\alpha_1\beta_2$ -Naphtylen-diamin- $\alpha_3\beta_4$ -Disulfosäure. — Zus. z. Ann. K. 12356. — Kalle & Co., Biebrich a. Rh. 11. 5. 95.
- 22. H. 14938. Klären von Leimbrühen mittels Caseins. — P. C. Hewitt, New-York. 9. 7. 94.
- 75. S. 8748. Darstellung von Alkalithiosulfat auf trockenem Wege. — Zus. z. Pat. 81347. E. Sidler, Stassfurt. 30. 5. 95.

(R. A. 22. Juli 1895.)

- 22. B. 16960. Darstellung nigrosinartiger Farbstoffe aus Trinitrophenol und aromatischen Monaminen. — W. Brauns, Quedlinburg a. H. 1. 12. 94.
- B. 17218. Darstellung indolinartiger Farbstoffe aus Trinitrophenol und Diaminen der Benzolreihe. — W. Brauns, Quedlinburg a. H. 1. 12. 94.
- F. 7471. Apparat zur Gewinnung von Bleiweiß; Zus. z. Pat. 69044. — S. Z. de Ferranti & J. H. Noad, London. 29. 3. 94.

(R. A. 25. Juli 1895.)

- 12. B. 16483. Darstellung von künstlichem Moschus; Zus. z. Pat. 47599. — Fabriques de Produits chimiques de Thann & de la Mulhouse, Thann i. Els. 6. 8. 94.
- B. 17323. Darstellung von neuen Condensationsprodukten aus Phthaläureanhydrid und dialkylierten m-Amidophenolen; Zus. z. Ann. B. 16867. — Basler chemische Fabrik Bindschedler, Basel. 2. 3. 95.
- C. 5520. Darstellung von Mandelsäure-Nitril, bez. von Mandelsäure. — Chemische Fahrik vorm. Hofmann & Schoetensack, Gernheim a. Rh. 26. 3. 95.
- F. 7864. Darstellung von  $\alpha_1\alpha_2$ -Diamido- $\alpha_3\alpha_4$ -diaphthylmethan- $\beta_1\beta_2$ -disulfosäure. — Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 29. 10. 94.
- T. 4299. Darstellung eines Doppelsalzes aus milchsäurem und salicylsaurem Natrium. — K. Fr. Töllner, Bremen. 26. 10. 94.
- 22. B. 17118. Rostschutzanzstrich für Eisen. — A. Buecher, Heidelberg. 10. 1. 95.
- F. 7876. Darstellung von rothen bis violetten Azinfarbstoffen; Zus. z. Ann. F. 7550. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 2. 11. 94.
- F. 8136. Darstellung von rothen bis violetten Azinfarbstoffen. — Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 2. 11. 94.

(R. A. 29. Juli 1895.)

- 12. B. 15892. Darstellung von Nitrosaminen primärer aromatischer Amidoverbindungen und von deren Salzen; 6. Zus. z. Pat. 78874. — Badische Anilin- und Soda-fabrik, Ludwigshafen a. Rh. 17. 3. 94.
- 22. A. 4231. Darstellung von Polyazofarbstoffen aus dem primären Disazofarbstoff, aus p-Phenylen-diamin und Amidonaphtholdisulfosäure H. — Action-Gesellschaft für Anilinfabrikation, Berlin S.O. 20. 2. 95.

## Deutsche Gesellschaft für angewandte Chemie.

### Zum Mitgliederverzeichniss.

Als Mitglieder der Deutsch. Ges. f. ang. Chem. werden vorgeschlagen:

**Dr. Max Häbler**, Halle a. S., Merseburgerstr. 156 II (durch Prof. Erdmann). S.-A.

**Dr. Koehne**, Apotheker, Hannover, Seelhorststr. 31 (durch Dr. Hartmann). H.

**Dr. Walther Lippert**, Fabrikbesitzer (Firma Fr. Alb. Lippert), Halle a. S., Berlinerstr. (durch Prof. Erdmann). S.-A.

**Louis Tadé**, Chemiker, in Firma Fehr & Dubois, Pretoria Bon 305, S.-African Republic (Transvaal) (durch Dr. H. Bopp). W.

**Dr. Victor Walter**, in Firma Dr. Walter & Schmidt, Schw. Gmünd (durch Dr. H. Bopp). W.

### Der Vorstand.

Vorsitzender: **Rich. Curtius**.  
(Duisburg.)

Schriftführer: **Ferd. Fischer**.  
(Göttingen, Wilh. Weberstr. 27.)